

Installations-Gottesdienst von Pfarrer Jürgen Will in Seon

Am 11. März wurde in einem Festgottesdienst Pfarrer Jürgen Will in der Reformierten Kirche Seon durch Vizedekan Martin Kuse feierlich in sein Amt eingesetzt. Für die Kirchgemeinde Seon war dies ein ganz besonderer Freudentag. Hat man doch seit dem Abgang des Vorgängers 16 Monate auf einen eigenen Pfarrer gewartet. Die gut besuchte Kirche zeigte dann auch, wie sehr das Kommen des neuen Pfarrers geschätzt wird. Mehrere Amtskollegen, der Kirchenratspräsident Dr. Christoph Weber-Berg, Pastor Matthias Altwegg von der „seetal chile“, der katholische Pfarreileiter Dr. Gerhard Ruff, der Gemeinderat von Seon, vertreten durch Edi Rohr, die Mitglieder der Kirchenpflege Seon und viele Mitglieder der Kirchgemeinde entboten Jürgen Will ein herzliches Willkommen. Den Auftakt des Gottesdiensts und die weitere musikalische Umrahmung gestalteten Nadia Baccheta auf der Orgel und Kateryna Timokhina-Haupt auf der Violine.

Vizedekan Martin Kuse begrüßte die Festgemeinde mit einem kurzen Rückblick über die bereits geleistete Arbeit von Jürgen Will, der doch schon über ein Quartal in Seon tätig ist. Kirchenpflegepräsidentin Eva Savoy begrüßte Pfarrer Jürgen Will und seine Familie herzlich in Seon und überreichte dem Pfarrer als Willkommensgeschenk eine typische Aargauer Rüeblitorte und einen Gutschein der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee, damit sich die Familie Will ganz in ihrer neuen Heimat wohlfühlen kann. Das Gelübde zur Amtseinsetzung bestätigte Pfarrer Jürgen Will mit bestimmter Stimme. In seiner Predigt lud er die Festgemeinde ein, über die gelebten Formen im Gottesdienst und die Umsetzung im Alltag nachzudenken. Der Predigttext aus Jesaja 1 wurde von ihm gekonnt in unsere Zeit übersetzt und rief zu weniger Sein und Scheinen, sondern zu mehr Taten und Umsetzung auf.

Die Grussworte eröffnete Sozialdiakon Matthias Fässler mit einem symbolischen Geschenk und drückte seine Freude über die gemeinsame Zusammenarbeit aus. Der Gemeinderat Edi Rohr freute sich über die erneute Besetzung der Pfarrstelle und wünschte Jürgen Will eine gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde, der „seetal chile“ und den katholischen Kollegen. Dr. Gerhard Ruff von der katholischen Kirche hiess seinen Kollegen mit einem Blumenstrauss herzlich willkommen und beschenkte ihn mit dem grössten Geschenk, dem Segen Gottes.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man beim Apéro mit dem frisch eingesetzten Pfarrer anstossen, ihn persönlich willkommen heissen und mit ihm austauschen.

